

634
-- LIX.

RELATION

Waßmassen

Die

Moskowitischen Herren

43

Abgesandten

Ben

Ihr: Königl: Maytt:

zu Pohlen und Schweden/

Um

die Friedens-Tractaten inständig
ansuchen.

Woben auch

Die Eroberung des Schlosses

Goldinaen in Churland/

Nebst beygefügt

Glücklichen Rencontre so die Königl. Pol-
nischen Troupen wider den General
Duglaß erhalten.



ANNO M DC LIX.

14.075

Warschau den 15. Septemb:

Dennach zweene Moskowitische Abgesandte allhier angelanget / seynd Ihre Mayt. Sonntabends anhero wiederumb zurück einkommen. Folgenden Sontags haben obgemeldte Abgesandte öffentliche Audientz gehabt / welche dann mit gewöhnlichen curialien celebrirer ward / und hatte der erste einen Brieff / welcher von ihrem Secretario mit hocherhabener Hand vorgetragen worden / eingeliefert / welchen man angenommen und von dem Herrn Cantzler aus Littauen darauff geantwortet / daß nach überlesung desselben Ihr. Majestät den Abgesandten eine Antwort werde zukommen lassen. Der andere producirte und verlas eine Ordre und Instruction / des Inhalts / wie der Czar den Frieden gern befördert / und die Tractaten fortgesetzt sehende ; geneigt were / dz durch gegenwertige seine Abgeordnete de loco & tempore tractatum continuandum mit den Herren Senatoribus Regni Conferentz gepflogen würden ; Ihme wurde durch vorerwehnten Hn. Patz geantwortet / daß Ihre Mayt. solche offerte des Czarn gern auffnehmen / auch fernere Blutvergiessung ihres Orts verhütet sehe / deßhalben sie zu begehrtter Conferentz ihre Herren Senatores verordnen und denen Gesandten wiederumb bey selbigen zu erscheinen Zeit und Ort wolte andeuten lassen. Den Handfuß verrichteten sie mit tieffster Ehrerbietung / wobenebenst doreine Abge-

ge-

XVII- 4847-III.

geschickte auch einen absonderlichen Brieff vom
Herrn Gonsiewski Ihr. Mayt. überreichte. Hier-
über ist secretum Consilium gehalten/ und die Mos-
towitsche Gesandte nachmals zur Conferentz
ins Königl. Palatium auffgefordert worden. Ins-
gemein wird dafür gehalten/ daß man mit Mos-
kau bald werde zum Frieden gelangen / weil die
Moskowiter denselben ganz ernstlich suchen/ gu-
te conditiones offeriren, und die Schweden gar aus
Liesland woll gebracht habē/ den sie gnugsam se-
hen/ daß ihre Nachbarschaft allen Potentaten be-
schwerlich ist/ und immer zu neuen Kriegen An-
laß giebet. Die Confoederirten bey Lemberg
haben sich vollkommen accommodiret / ein Theil
derselben dürffte wol nach der Utraina die übr-
igen aber nach Preussen beordert werden.

Aus Königsberg vom 23. Sept.

Heutige Brieffe aus Churland melden für ge-
wis/ daß nach dem der General Duglas vernom-
men/ daß das Casteel von Goldingen gar in Agone
lege/ hat er eine zimliche Macht zusammen gezo-
gen/ und sich damit nacher Goldingen werts ge-
wendet / in meinung eine diversion zu machen / weil
er aber gesehen/ daß die Polnische Macht für ihn
zu starck / hat er seinen Weg nach Samoiten ge-
nommen / und allda angefangen hefftig zu domi-
niren, woran sich aber die Pohlen anfangs wenig
gekehrer/ weiln sie bereits einen guten Anfang zur
Proberung des Goldingschen Casteels gemacht/
als haben sie sich keines wegtes davon ableiten las-
sen wollen / sondern diesen Ort entweder mit
Ge-

Gewalt oder durch andere Mittel erhalten wollen/welches dann auch bald darauf erfolgt/das sich die Belagerten zum Accord erbothen/weiln sie gar keine Lebensmittel mehr darinnen gehabt/ Und ist der Accord den 18. dieses von Polnischer Seiten beliebt und vollenzogen worden/die daringelegene Besatzung aber ist bey dem Abzuge von einigen Polnischen Völcern überfallen und mehrentheils niedergemacht / der Rest aber gefänglich angenommen worden/vermuthlich der Ursachen halber / weil die Schweden ihnen vor dem den Accord zu Wolmar nicht gehalten haben.

In diesem Schlosse ist ein grosser Schatz gefunden worden nebenst 30. Stück Geschütz worunter 4. halbe Kartauen nebenst einer ziemlichen Anzahl Ammunition. Nach dieser Eroberung sind alobald der Herr Obriste Pape, Obr. Schwarzhoff und der blinde Lieutenant mit 3000. Mann commandiret worden/umb den Duglaffen zu suchen/welchen sie bey Tagaren 6 meil von der Mittau angetroffen/selben glücklich recontriret und geschlagen 10. Stuck darten erobert und eingebracht / Duglaff selber in Persohn mit 500. Mann hat sich in einen Busch oder Wald retiriret/wo selbst ihn die unsrigen ganz besetzt haben sollen/und hoffet man / das er an diesem Orte wird Stich halten müssen/wovon künfftig ein mehres wird zu vernehmen stehn.



7741
112